6/09

Wege zum Kind

Fachzeitschrift für den Bereich «Kind und Kirche», Feiern, Sonntagschule, Religionsunterricht



Zum Thema:
Stellungnahme des Schweiz. Evang. Kirchenbundes

Forum:
Literatur «Abendmahl & Kinder»

WzK-Spezial: Abendmahl mit Kindern

Editorial

Abendmahl – auch für Kinder!

Liebe Leserinnen und Leser

1979 erschien ein Buch im Theologischen Verlag Zürich, das den Feiern des Abendmahls mit Kindern in der Schweiz einen grossen Auftrieb gab. Es hiess «Abendmahl – auch für Kinder?» – Grundsätzliche Überlegungen, Praxisberichte und Materialien, herausgegeben von Hans Eggenberger. Bezeichnend ist das Fragezeichen nach dem Titel. Ob man mit Kindern Abendmahl feiern soll oder darf, waren damals sehr umstrittende Fragen. In der Zwischenzeit hat sich die Feier des Abendmahls mit Kindern in der Schweiz durchgesetzt und ist zur Selbstverständlichkeit geworden. «Abendmahl – auch für Kinder!» (mit einem Ausrufezeichen am Titelende) würde man heute schreiben.



In den meisten evangelischen Landeskirchen der Schweiz ist die Einführung ins Abendmahl mit Kindern zwischen 3. und 5. Klasse geplant. Das ist gut so. In dieser Zeit kann viel Wissenswertes zum Abendmahl vermittelt werden. Wissen und Feiern sind aber unterschiedliche Zugänge. Darum finde ich es wichtig, dass Kinder schon im Unterstufen- und Vorschulalter Abendmahl feiern.

In diesem Heft werden darum nicht nur Materialien, Ideen und Abläufe für grössere Kinder vorgestellt, sondern auch für Vorschulaltrige. Abendmahl feiern im kirchlichen Angebot des «Fiire mit de Chliine» ist bei uns in der Schweiz noch keine Selbstverständlichkeit. Das hat u. a. damit zu tun, dass an vielen Orten die Vorbereitungsteams ökumenisch zusammengesetzt sind und auch meist ohne ordiniertes Kirchenpersonal auskommen. Die Frage nach dem richtigen Verständnis des Abendmahls ist nämlich immer noch eine Frage, die konfessionelle und/oder strukturelle Gräben aufreissen kann. Wer leitet einen Abendmahlsgottesdienst? Welcher Aspekt der Feier ist uns wichtig? Wer nimmt daran Anteil?

Bei der Vorbereitung empfiehlt es sich, sich im Team über viele Punkte klar zu werden. Lassen Sie sich aber auch nicht einschüchtern von all den Fragen, die sich stellen können. Wir müssen ja beim Abendmahl nicht alle Aspekte aufgreifen und begreifen. Sicher ist aber, dass schon vorschulaltrige Kinder zusammen mit ihren Eltern leibhaftig den Zuspruch Gottes erfahren können, wenn das Abendmahl liebevoll vorbereitet ist und achtsam gefeiert wird.

Bhüet Sie Gott!



Tobias Arni-Häberli

FSC Mix
Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften
www.fsc.org Zert.-Nr. SQS-COC-100123
© 1996 Forest Stewardship Council

Inhalt



50 **Früchtechorb:** Geburtstag des «jüngsten langjährigen Mitarbeiters»

42 **Abendmahl mit Kindern:** Stellungnahme des Schweiz. Evang. Kirchenbundes

Ständige Rubriken

2 Editorial

50 Früchtechorb

51 Forum

52 KinSo

55 Kurse & Tagungen

56 Übersicht, Vorschau

Abendmahl mit Kindern



4 Eine besondere Mahlzeit



8 Mit grösseren Kindern



22 Mit kleineren Kindern



30 Abendmahl und Theologie



42 SEK: Abendmahl mit Kindern

Impressum

Wege zum Kind 6/2009 (2. Sept. 2009) – 94. Jg., erscheint 8-mal jährlich, Auflage: 3 500 Ex. Fachzeitschrift für den Bereich «Kind und Kirche», Feiern, Sonntagsschule, Religionsunterricht. Herausgegeben vom KiK-Verband (ehemals Deutschschweizerischer Sonntagschulverband). Bild- und Textnachweis auf Seite 48. Gestaltung: Picture-Planet GmbH; Druck: Druckerei Lutz AG, 9042 Speicher. Abonnementspreis Fr. 83.– pro Jahr. Zuschriften, Bestellungen und Adressänderungen an: KiK-Verband, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, Fax 052 318 21 14; E-Mail: sekretariat@kik-verband.ch; Internet: www.kik-verband.ch

Kopiervorlagen

Die meisten der in den Themeneinheiten verwendeten Kopiervorlagen finden Sie zum Herunterladen und selber ausdrucken im Internet unter: www.kik-verband.ch/wzk/abendmahl



Textnachweis

Themen 1 & 2:
Pfrn. Katharina Morello, 8816 Hirzel

Thema 3:
Pfr. Tobias Arni-Häberli, 8560 Märstetten

Thema 4:
Dr. Alfred Ehrensperger, 9244 Niederuzwil

Thema 5:
Schweiz. Evang. Kirchenbund, 3000 Bern 23

Bildnachweis

Titelbild: Katharina Morello, 8816 Hirzel
Seite 4: © Paulino Menezes/WCC
Seite 5: Ökumenischer Rat der Kirchen, Genf
Seite 7: Kirchgemeinde Zürich-Witikon
Seite 8: Haitian Education and Relief Trust
Seiten 11 + 12 o.: Roloff, Basel (aus KinSo 5/07)
Seite 12 u.: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München
Seiten 13, 14 u., 31: Wikipedia.org
Seite 14 o.: Christoph Weiller, 8404 Winterthur (aus KinSo 2/09)
Seite 16: Billy Graham Center Museum, Wheaton, Illinois USA
Seite 21: KiK-Verband (Produkt siehe Seite 49)
Seite 22: ©Anna Karwowski/iStockPhoto.com
Seiten 25, 26, 27, 29: Tobias Arni-Häberli, 8560 Märstetten
Seite 30: El Greco, 1541–1614
Seite 32: Fra Angelico, 1387–1455
Seite 33: Dieric Bouts, 1410–1475
Seite 34: Meister des Hausbuches, 1445–1505
Seite 35: Ercole de Roberti, 1450–1496
Seite 36: Hans Holbein d.J., 1497–1543
Seite 39: Lucas Cranach d.J. und d.Ä., 1547
Seite 41: Michelangelo Merisi da Caravaggio, 1572–1610
Seite 42: ©Glenda Powers/Dreamstime.com
Seite 44: www.theologiestudium.ch
Seite 46: Calvin Institute of Christian Worship, USA



Früchtechorb

20. Geburtstag des «jüngsten langjährigen Mitarbeiters»

Meist werden HelferInnen nach jahrzehntelangem Einsatz geehrt – wir möchten einmal einem ganz jungen Mitarbeiter speziell danken.

In Willisau gibt es zwei Kolibri-Angebote: einmal im Monat einen Kolibri-Morgen (= klassische «Sonntagschule») und zweimal im Jahr ein Kolibri-Weekend. Während an den Weekends gegen 30 Kinder teilnehmen, sind es an den Sonntagmorgen gerade mal zwei bis acht. Dementsprechend ist auch der Personalaufwand für die Weekends um einiges grösser: Im letzten Weekend wurden wir zehn erwachsenen Leiterinnen von acht jugendlichen Hilfsleiterinnen und -leitern unterstützt.

Von Hans-Uelis legendären Kurztheatern spricht man noch heute.



Zum Stammteam, das auch die «Schwarzbrot-Arbeit» unter dem Jahr verrichtet, gehören seit Jahren drei Frauen und ein junger Mann: Hans-Ueli Gerber. Seit seiner Konfirmation engagiert er sich für die Kinderarbeit, erzählt biblische Geschichten, bringt Vertiefungsgegenstände und Spiele mit – aber bekannt geworden ist er vor allem durch seine legendären Kurztheater: Einige Kinder sprechen noch heute vom «Wassertropfen», weil er ihnen im «Wasser-Weekend» als vom Himmel gefallener Tropfen aus seinem Leben erzählte. Unterdessen hat er sein Repertoire erweitert: Im «Erde-Weekend» fand das Theater bei einer Burgruine statt – und Hans-Ueli gab den «Schlossherrn», der natürlich auf Fels gebaut hatte.

Am 14. Juli 2009 wurde Hans-Ueli 20 Jahre alt, und er hat nebst Freunden und Familie auch das Kolibri-Team zum Tag der offenen Tür eingeladen. Im Kanton Luzern ist es Brauch, dass man bei Geburten und immer öfter auch bei runden Geburtstagen «eine Tafel stellt». Bei Geburten ist oft ein Storch oder eine Comic-Figur darauf, bei Geburtstagen sonst ein passendes Motiv – und was könnte für uns passender sein als zwei bunte Kolibris, die unsere Gratulationen überbringen? Wir haben also einen Abend lang gesägt und gemalt – und am frühen Morgen unsere Tafel an der Strasse aufgestellt, damit alle Passanten vom grossen Fest erfahren konnten.

Für den gemütlichen Abend möchten wir Hans-Ueli an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich danken! Vor allem das Desserbuffet liess



keine Wünsche offen und so musste niemand hungrig nach Hause. Und das Beste war: Beim Ständchen, das uns das «Geburtstagskind» auf seinem Schwiizerörgeli gab, ist uns aufgefallen, dass dieses Instrument seine Töne mit Luft erzeugt – und «Luft» ist zufällig das Thema für unser Herbst-Weekend … Wir freuen uns schon auf einen neuen Einsatz von Hans-Ueli in unserem Team!

Andrea Roth-Rein (ref. Kirchgemeinde Willisau)



Literatur «Abendmahl & Kinder»

- Christoph Ammann, Ralph Kunz, Matthias Krieg (Hg.): «Abendmahl», Pano Verlag 2007 **CH**
  Mit einem Beitrag von Jacquelin Sonego zum Thema «Herzstück. Abendmahl feiern mit Kindern und Jugendlichen»
- Klaus-Peter Jörns: «Lebensgaben Gottes feiern – Abschied vom Sühneopfermahl: eine neue Liturgie», Gütersloher Verlagshaus 2007
  Grundsätzliches zu einer neuen Sicht auf das Abendmahl. Macht Mut, den Weg des Verständnisses des Abendmahls als Sühneopfermahl zu verlassen.
- Andrea Bieler, Luise Schottroff: «Das Abendmahl – Essen, um zu leben», Gütersloher Verlagshaus 2007
  Herausfordernde, anregende, feministische Sicht auf das Abendmahl.
- Pfarramt für die Kindergottesdienstarbeit in der Evang. Kirche der Pfalz: «Abendmahl mit Kindern – Hinführende Angebote und Projekte», 2007, www.kigo-pfalz.de
  Viele Ideen und Anregungen für Krabbelgottesdienste, Kindergottesdienste, Familiengottesdienste und Gruppen.
- Manfred Hilkert: «Mit Kindern das Abendmahl entdecken und feiern – eine Arbeitshilfe», Ernst Kaufmann Verlag, Lahr 2005
  Umfassende Information über Wurzeln, Geschichte und Bedeutung des Abendmahls, sowie didaktische Hinweise zur Vorbereitung der Kinder auf das gemeinsame Abendmahl.
- Das Abendmahl in evangelischer Perspektive – Überlegungen und Empfehlungen des Rates des SEK, 2004, 2. Aufl. 2008, Verlag Schweiz. Evang. Kirchenbund SEK **CH**
  Grundsätzliche Überlegungen und Empfehlungen des SEK zum Abendmahl und zur eucharistischen Gastfreundschaft in der Schweiz.
- Takano Fachstelle EMK (Hrsg.): «Abendmahl – Gottesdienste für Gross und Klein», 6 ausgearbeitete Vorschläge für Gottesdienste, 2001, www.takano-online.ch **CH**
  Hilfreiche Arbeitsmappe der Evangelisch-methodistischen Kirche der Schweiz.
- Gottfried Mohr, Andreas Weidle (Hg.) «Komm wir feiern … Eine Hinführung zum Abendmahl – vor allem für Kinder», Verlag Der Jugendfreund, Stuttgart 1999
- Johannes Blohm: «Abendmahl feiern mit Kindern, Anregungen – Modelle – Bausteine» Claudius-Verlag, München 1998
- Georg Ottmar: «Mit Kindern Abendmahl feiern», Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 1998
- Evang-ref. Landeskirche des Kantons Zürich Gemeindedienste / Gottesdienst und Musik: «und dann die becher und dann die stimmen – Bausteine für Abendmahlsfeiern mit Liedern aus dem Gesangbuchentwurf», 1997 **CH**
  Übersichtlicher geschichtlicher Abriss. Hilfreiche Bausteine für Abendmahlsfeiern.
- Werner «Tiki» Küstenmacher «Chris die Kerze und DIE GESCHICHTE VOM ABENDMAHL», Pattloch Verlag, Augsburg; Calwer Verlag Stuttgart 1995
  Originelle Comic-Zeichnungen mit Tiefgang.
- «Der Weg zum Kinde», Sonderheft 4: «Abendmahl», 77. Jahrgang, Heft 92/2 **CH**
  Empfehlenswerte Erzählungen.
- Kommission für Erwachsenenbildung der Evang.-ref. Kirche des Kantons Freiburg: «Mit Kindern am Tisch des Herrn – Biblische Erzählungen zur Vorbereitung von Kindern auf das Abendmahl», 1985 **CH**
  Hilfreiche Erzählvorlagen.
- Hans Eggenberger (Hg.): «Abendmahl – auch für Kinder? – Grundsätzliche Überlegungen, Praxisberichte und Materialien» TVZ Zürich 1979 **CH**
  Klassiker für das Thema in der Schweiz.

Unter www.kik-verband.ch/wzk/abendmahl finden Sie weitere Literatur und Links.

geordnet nach dem Erscheinungsdatum
CH: in der Schweiz erarbeitete Literatur
kursiv: Kurzbeurteilung (T. Arni-Häberli)